



Familien-Fest auf Irmengard-Hof

Beitrag

Die Sonne lachte vom Himmel, als die BjÄ¶rn Schulz Stiftung das zehnjÄ¶hrige Bestehen des Irmengard-Hofs in Gstadt feierte. Wie kann es anders sein, wenn Klosterschwestern mitfeiern und somit wahrlich ein â??Draht nach obenâ?? garantiert ist.

Vor zehn Jahren hatte die Stiftung von den Benediktinerinnen der Abtei FrauenwÄ¶rth den frÄ¶heren â??Mattheis-Hofâ?? in Erbpacht Ä¶bernommen und den SchliÄ¶ssel fÄ¶r den heutigen Irmengard-Hof erhalten. Seitdem haben sich der Hof und sein Angebot mit groÄ¶er UnterstÄ¶tzung der BevÄ¶lkerung sowie vieler Unternehmen aus der Region stetig weiterentwickelt.

Mit einem groÄ¶en Familienfest wollte die BjÄ¶rn Schulz Stiftung nach zehn Jahren Wegbegleitern, Spendern, FÄ¶rderern und Ehrenamtlichen â??Dankeâ?? sagen fÄ¶r deren Treue und UnterstÄ¶tzung. Und dieses Event war ein voller Erfolg: Noch nie waren so viele prominente Botschafter bei einem Fest dabei, noch nie haben so viele Vereine mitgewirkt, noch nie wollten an einem Tag so viele Menschen an einer FÄ¶hrung teilnehmen und noch nie sind so viele Besucher am Irmengard-Hof gewesen: Ä¶ber 2.000 kleine und groÄ¶e GÄ¶ste waren an den Chiemsee gekommen und sie haben es nicht bereut.

Von Anfang an kennzeichnete eine wunderschÄ¶ne entspannte Stimmung die Veranstaltung. Ä¶berall war Kinderlachen zu hÄ¶ren. Gesunde Kinder sowie schwerstkranke MÄ¶dchen und Buben wie auch Kinder mit Behinderung mischten sich mit ihren Familien unter die GÄ¶ste und hatten eines gemeinsam. Ihre Augen leuchteten und strahlten beim Anblick des Gauklers, des Clowns oder der Esel im Streichelgehege. Selbst Kinder, die aufgrund ihrer Erkrankung nicht reden kÄ¶nnen, jauchzten in ihrem Rollstuhl vor Freude.

MÄ¶tter und VÄ¶ter nutzten die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten und die gesunden Geschwisterkinder hÄ¶pften auf dem Trampolin um die Wette oder genossen das abwechslungsreiche Kinderprogramm mit Spielen, Pferdespaziergang, Feuerspucken, Stockbrotbacken und Kasperltheater.

Ex-Biathlon-Weltmeisterin Magdalena Neuner, Schirmherrin des Irmengard-Hofs, wurde nicht mÄ¶de,

Autogramme zu schreiben. So lag den ganzen Tag $\frac{1}{4}$ ber Fröhlichkeit in der Luft und Kinderlachen bestimmte das Geschehen.

Bärbel Mangels-Keil, Vorstand der Bjoern Schulz Stiftung, sowie Marjon Bos, Leiterin des Irmengard-Hofs, bedanken sich ganz herzlich bei allen Beteiligten und Sponsoren für deren Unterstützung wie auch bei den vielen Gästen für ihr Kommen.

Spendenkonto Irmengard-Hof:

- Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG
- IBAN: DE53 7116 0000 0108 9526 04
- BIC: GENODE F1VRR

Die Bjoern Schulz Stiftung ist eine Stiftung zur Förderung mildtätiger sowie gemeinnütziger Zwecke. Vorstand ist Bärbel Mangels-Keil.

Bericht und Fotos: www.bjoern-schulz-stiftung.de









HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

TASSILO, KORBINIAN UND DER BÄR

BAYERN IM FRÜHEN MITTELALTER



7. MAI – 3. NOVEMBER 2024
Freising, Diözesanmuseum + Dom
täglich 9–18 Uhr | www.hdbg.de

Vorschaubild: Haus der Bayerischen Geschichte
Redaktion: bayernwerk
Partner: Bayerischer Rundfunk Bayerische Staatsoper Bayerische Staatsbibliothek Bayerische Staatskanzlei Bayerische Staatsregierung Bayerische Staatsoper Bayerische Staatsbibliothek Bayerische Staatskanzlei Bayerische Staatsregierung

Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Gstadt
2. Irmengardhof
3. Umland